

Lokal-Nachrichten aus der alten Heimath.

Preußen.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Die Berliner Akademie der Wissenschaften, die im Juni 1900 die Jubelfeier ihres 200jährigen Bestehens zu feiern beabsichtigte, wird neueren Beschlüssen zufolge das Fest bereits im März 1900 begehen. Eine hier wohnende Amerikanerin aus Philadelphia, Namens Caldwell, wurde von einem Einbrecher in ihrer Wohnung überfallen und mit den Händen zu Boden geschlagen. Dann raubte der Kerl ihr Geld und Verwundungen entkam. Bei der heiligen Getreide- und Vantfirma A. Wöber hat ein Angestellter Namens Perlowitz Unterschlagungen in der Höhe von circa 40,000 Mark verübt. Der Defraudant ist flüchtig. Ein ganzer Wald prächtiger Bäume behütet die Stadtgemeinde Berlin in ihren Schmandanlagen und den städtischen Parks in und bei Berlin. Rechnet man die Baumstämme am Schleißerbusch, im Humboldtthain und Friedrichshain hinzu, so ergibt sich ein Baumbestand von nahezu 2,000,000 Stüd.

Charlottenburg. Bei der Hundertjahrfeier der Technischen Hochschule ermachte die Kaiser die technischen Hochschulen, fortan den Titel eines Doktor-Ingenieurs zu ertheilen. Dem Rektor der Berliner technischen Hochschule verlieh der Kaiser das Prädikat „Magnifizenz.“ Züllichau. Auf dem hiesigen Bahnhofs verunglückte beim Kohlenfahren der Mann Reimann von der 5. Eskadron des hier garnisonirenden Infanterie-Regiments. Von den plötzlich über ihn gekommenen durchgehenden Pferden seines Geschirrs wurde er erst gegen eine Eisenbahnwelle und dann unter der schwer beladenen Wagen geschleudert, worauf die Hinteräder des letzteren über die Brust des Unglücklichen gingen. Nach einstufigen schrecklichen Qualen gab er seinen Geist auf.

Provinz Hannover.

Emden. Das neu errichtende deutsch-amerikanische Kabel wird wahrscheinlich am 1. April 1900 eröffnet. Mit diesem Zeitpunkt wird auf den Ägypten die neue Kabelstation in Fayal in Betrieb genommen, als deren Vorarbeiter der Telegraphensekretär Kuhnlofer, seit langen Jahren am Emdener überseeischen Telegraphenamt thätig, ernannt worden ist. Außerdem werden noch sechs bis acht Meloderbeamte aus Emden dorthin beauftragt werden, welche sich vorläufig für drei Jahre verpflichten müssen. Das Reichspostamt hat die Beamten für diese Zeit beurlaubt.

Osnabrück. Senator Hammerstein, ein bekannter Großindustrieller, ist 85 Jahre alt, gestorben. Das Verfallenen gegen den nationalsozialen Agitator v. Gerlach, das von dem hiesigen Staatsanwalt wegen Aufreizung zum Klassenhass eingeleitet war, ist eingestellt worden.

Provinz Hessen-Nassau.

Frankfurt. Der Techniker Heilig, der am 27. August ein 18jähriges Mädchen mit seinem Kabe todtfuhr, wurde von der Strafkammer zu einem Jahr Gefängnis verurtheilt. Marburg. Im benachbarten Dorfe Roth fiel eine Frau in einen Kessel mit kochendem Zwickelkorn. Sie war sofort eine Leiche. Wiesbaden. Der bisher für den innerpolitischen Theil des „Rheinischen Kurier“ zeichnende Redakteur P. Haas hat die fernere Verantwortlichkeit abgelehnt, nachdem das Blatt einen Leitartikel zu Gunsten der Zuchthausvorlage veröffentlichte.

Provinz Pommern.

Stettin. Zwischen einem Lieutenant v. Forst und dem hiesigen Kapitän Montt dahier hat ein Duell stattgefunden, bei dem v. Forst tödtlich verwundet wurde. Stralsund. Bei einer Bootsfahrt ertrank der Bootsführer Schlicher, Georg Werner und der Polzteuiker Arnich. Posen. Auf der Scundarbahn Posen-Stralkowo zerbrach bei Klein-Kultowy ein Zug einen das Geleise durchlaufenden Wagen. Von den Insassen, die Jahrmarktsspieler waren, starb einer an den Verletzungen, ein zweiter ist tödtlich verletzt.

Bromberg. In Stetin erkrankten fünf Personen an Pilsvergiftung lebensgefährlich.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Die in Rom erscheinende „Agenzia Italiana“ langte eine Warnung von einer Auswanderung italienischer Landarbeiter nach Ostpreußen, wo die Lebensbedingungen für Italiener viel zu elend seien. Fischhausen. Ein großer Erdbeben fand kürzlich in dem Balniederer Borsheinerbergwerk statt. Die Arbeiter der Nachtschicht hörten das ihnen bekannte Säusen und Brausen. Sofort wurden die nötigen Maßregeln getroffen und es gelang, die Gefahr für Menschenleben abzuwenden. Wäre der Schacht am Tage eingestürzt, so wären wahrscheinlich die Leute, welche mit Kartoffelgraben an der Bruchstelle beschäftigt waren, in große Lebensgefahr gekommen. Ein Stück Kartoffelfeld von mehr als dreieckel Morgen ist eingestürzt. Außerdem droht der Einsturz eines Maschinenhauses, so daß es abgebrochen werden muß.

Provinz Westpreußen.

Vanzig. In dem Bilsenortorte Langfurh fand die feierliche Einweihung der unter dem Protektorat der Kaiserin erbauten Landeskirche statt. Deutsch-Cyhan. In Steinbranten mehrere Wohnhäuser nieder. Eine Frau und ein Knabe kamen bei dem Brande um's Leben. Thorn. Das Schurgericht verurtheilte den Grundbesitzer Franz Fienzowski aus Nelsberg, der im Februar d. J. seine Ehefrau mit Phosphorchlorwasser vergiftet hatte, zum Tode. Die Käthnerochter Eva Thurburg wurde wegen Beihilfe mit 2 1/2 Jahren Gefängnis bestraft.

Rheinprovinz.

Düsseldorf. Vom hiesigen Schurgericht wurde der unter der Anklage des Todtschlags stehende Tagelöhner W. Wortmann aus Ratingen freigesprochen. Wortmann hatte seinem Vater, als dieser seine Mutter misshandelte, mit einem Knüttel einen so wichtigen Schlag über den Kopf gegeben, daß der 60jährige Mann todt niederfiel. Elberfeld. Vom Stadtrathkollegium wurde Stadtrath Pant aus Magdeburg mit 18 gegen 15 Stimmen, die auf Dr. Strauß aus Kheydt fielen, zum Oberbürgermeister von Elberfeld gewählt.

St. Johann. Der auf dem Bahnhof Brebach angestellte Bahnassistent Müller führte während einer Fahrt von hier nach Brebach vom Zuge und geriet unter die Räder, die ihm den Kopf vom Rumpf trennten. Wesel. Als Garnisonort der neuerrichteten Meldechwadron (Jäger zu Pferde) des 7. Armeekorps ist Wesel bestimmt worden.

Provinz Sachsen.

Erfurt. Zum Stadtrath für den Hochbau wurde vom hiesigen Stadtverordnetenkollegium der bisherige Stadtbauinspektor von Charlottenburg, Paul Peters, gewählt. Halle. Der Generaldirektor der Weichen-Weissenfelder Braunkohlen-Gesellschaft, Bergassessor Bollert, erkrankte, nach hinterlassener schriftlicher Angabe, wegen Nervenleidens.

Provinz Schlesien.

Breslau. Unter den Berg- und Hüttenarbeitern des ober-schlesischen Industriebezirks hat sich eine Lohnbewegung entwickelt. Die Bergleute der 25 fassenden Königsgarbe verlangen 25 Prozent Lohnerhöhung und haben eine Petition mit 2200 Unterschriften an den Handelsminister gerichtet. Die Arbeiter der Heimgarbe bei Weichen fordern eine 20prozentige Lohnaufbesserung. Jauer. Der Kirchenwärtner und Todengräber Landmann, welcher wiederholt die Opferstätten der hiesigen Friedenskirche bearbeitet hat, wurde zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt. Landshut. Die Fiederthalbahn wurde hier unter großer Beileidigung eröffnet.

Provinz Schleswig-Holstein.

Kiel. Der Senior der Deutschfreisinnigen Partei Schleswig-Holsteins, Dr. Wilhelm Ahlmann, und seine Gemahlin feierten bei großer pompöser und geistiger Frische das Fest der goldenen Hochzeit. Dr. Ahlmann hat bei allen freisinnlichen Bestrebungen in unserer Provinz an der Spitze gestanden. Im Jahre 1864 hat er die „Kielener Zeitung“ gegründet. Schöten. Drei Leuchttürme werden zwischen Wittenberge und Schöten am Ufer der Elbe angeführt. Zwei derselben stehen direkt am Strande, der dritte wird auf einem entfernt liegenden Hügel erbaut.

Provinz Westfalen.

Münster. Das Stammeslosh der freisinnlichen Familie Droste zu Vischering in Darfeld ist total niedergebrannt. Dortmund. Die gemeinnützige Baugesellschaft hat ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr hinter sich. Außer einer Dividende von vier Prozent auf das voll eingezahlte Aktienkapital konnten 977 Mark dem Erneuerungsbestande überwiesen werden. Derselbe beträgt 2567 Mark. Die Mädlage sowie der Sicherungsbestand haben die nach den Satzungen zulässige Höhe von je 15,000 Mark erreicht. Die Gesellschaft hat in weiter Zukunft die Stempel- und Sportfreizeit erstritten und erhielt die früher bezahlten Stempel-u. f. w. Kosten mit 900 Mark zurück. Südlohn. Nach Unterschlagung von 14,000 Mark ist der hiesige Agent der Norddeutschen Hagelversicherungs-Gesellschaft flüchtig geworden. Er zahlte davon 13,000 Mark bei der Kottensdamer Bank auf ein New Yorker Bankhaus ein.

Sachsen.

Dresden. Aus einem Personenzuge, der neulich Abends den Bahnhof Hirschenwerder in der Richtung nach Dresden verließ, warf ein Reisender, als der Zug eben aus der Station fuhr, eine leere Weinflasche zum Koupéfenster hinaus. Von der Flasche wurde der Ehefrau des Bahnmeisters Lindner so unglücklich getroffen, daß letztere eine schwere Verletzung im Gesicht erlitt. Der Uebelthäter wurde bei Ankniff des Zuges in Dresden ermittelt und in polizeiliche Gewahrsam gebracht. Chemnitz. Um einen „Studentenulk“ auszuführen, setzten die beiden Schüler der hiesigen technischen Staatslehranstalten, Nidel und Glaise aus Limbad, eine Schenke in Brand, in der ein Handwerksbursche nachigte. Dieser

ist durch die Flammen niederbrannte. Die beiden Thäter wurden zu je einem Jahr sechs Monaten Gefängnis vom hiesigen Schwurgericht verurtheilt. Leipzig. Dem aus seinem Amte als Oberbürgermeister geschiedenen Dr. Georgi zu Ehren wurde die Bahnhofstraße in „Georgiring“ umgetauft. Reichenbach. Von der höchsten Brücke Sachsens, der 77 Meter hohen Götzschthalbrücke der sächsisch-bayerischen Eisenbahnlinie, sprang der 23 Jahre alte Kaufmann Schorf aus Reichenbach in die Götzsch und blieb sofort todt. Der Grund zu dem Selbstmord ist unbekannt. Zittau. Auf der hier stattgehabten ersten Hauptversammlung des Allgemeinen deutschen Sprachvereins sprach Professor Dünker-Dresden über die wachsende Zahl der aus dem Englischen stammenden entbehrlichen Fremdwörter. Anschließend richtete die Verammlung an alle Freunde der Muttersprache die dringende Mahnung, diesem neu aufkommenden Fremdwörter-Umwesen mit Entschiedenheit entgegen zu wirken. Zwickau. Im Nachbarort Gundersdorf wurde auf dem ungepflasterten Bahnübergang die Witwe Stöpel von einer Lokomotive überfahren und getödtet. Im Vorort Stenn führt Brunnenbauer Solbrig 20 Meter tief in einen Brunnen und fand den Tod.

Thüringische Staaten.

Gotha. Der Oberschulrath Rauch, ein hervorragender sehr beliebter Schulmann, ist gestorben. Koburg. Mit Beginn des Winterhalbjahres hat auch das Herzogthum Koburg den kenographischen Unterricht als wahlfreien Lehrgegenstand eingeführt und zwar zunächst an der Oberrealschule dahier. Der Landtag hat die dazu erforderlichen Mittel auf Antrag der Regierung vor wenigen Wochen bewilligt. Die Auswahl des Systems hatte derselbe der Regierung anheimgestellt. Es ist das System Wabelberger gewählt worden, welches auch bereits in Bayern, Sachsen, Weimar, Oldenburg und Gotha und ebenso auch in Oesterreich auf Ausschluß aller anderen Systeme staatlicherseits in die Schulen eingeführt ist. Weimar. Das Dunkel, das bisher den Raumbord in Oldisleben umgab, dem die Familie des Landwirths Müller zum Opfer fiel, ist aufgeklärt. Der dieser Tage verhaftete frühere Diensthofe hat bekannt, daß er das Verbrechen verübt hat.

Freie Städte.

Bremen. Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen beantragte beim Senat und der Bürgerkammer, weitere 1,786,000 Mark für die Vergrößerung des Freiheitzbais zu bewilligen. „Rhein“ und „Main“ benannt werden sollen die großen Passagier- und Frachtdampfer, die der Norddeutsche Lloyd der Werft von Altona u. Vöb in Hamburg in Bestellung gegeben hat. Der „Rhein“ ist jetzt so weit fertiggestellt, daß er zu Waller gelassen werden kann. „Main“ wird in kurzer Zeit folgen. Hamburg. Dieser Tage erpedirte die „Deutsche Levante-Linie“ dahier die „Ragos“ als ersten Dampfer in dem regelmäßigen Dienste nach Syrien und Palästina, den die Gesellschaft neuerdings eingerichtet hat. Als Hauptplätze sind Jaffa, Beirut, Alexandrette und Merzina in's Auge gefaßt, doch sollen im Bedarfsfalle auch kleinere Plätze, wie Haifa, Akko, Tripoli (Syrien) u. f. w. angefahren werden. Die Deutsche Levante-Linie läuft nunmehr sämtliche bemerkenswerthe Häfen der Levante und des Schwarzen Meeres an. Für die Levante-Linie sind von den meisten Stationen Deutschlands bekanntlich kombinirte Land- und Seefrachten eingerichtet worden, die den Dienst außerordentlich erleichtern.

Lübeck. Das hiesige Amtsgericht erläßt einen Aufruf, durch welchen die unbekanntem Erben des im Jahre 1864 hier verstorbenen Kaufmanns Georg Daniel Peter Friedrich Nagel aufgefordert werden, sich bis zum Termin am 29. November 1899 zu melden.

Oldenburg.

Winkelsheide. Hier brannte das Haus des Wirths Gilzer, welches von ihm selbst bewohnt wurde, total nieder.

Mecklenburg.

Rostock. Die hiesige Strafkammer verurtheilte wegen eines Säbelduells den Rechtsanwältin Graf Schwerin und den Kandidaten der Medizin Briz zu je fünf Monaten Festung. Der Kartellträger v. Bülow erhielt zehn Tage Festung.

Braunschweig.

Braunschweig. Die Landgerichtsstrafkammer verurtheilte zum zweiten Male gegen die beiden Inhaber der Maschinenfabrik K. Karges hier, die Herren Robert Karges und Hermann Fröling, wegen Steuerhinterziehung. Im vorigen Jahre hatte die Strafkammer die beiden Herren zu 14,703 bezugsweise 14,275 Mark Geldstrafe verurtheilt (dem sechsfachen Betrage der hinterzogenen Steuer). Auf erhobene Revision war das Urtheil eines Formfehlers wegen vom Reichsgericht aufgehoben worden. Die Landgerichtsstrafkammer ermächtigte jetzt die Geldstrafe auf 7272 bezugsweise 7137 Mark, weil die eine Steuerhinterziehung der jährt war.

Großherzogthum Hessen.

Bingen. Die Dienstmagd des Medizinalraths Dr. Mathias begleitete neulich Abends eine Freundin nach dem Trajettboot. Sie ging mit auf das Schiff und admete in ihrer Unterhaltung nicht auf das Alfabruchszeichen. Als sich das Schiff bereits in Bewegung setzte, verfuhr das Mädchen noch, auf die Landungsbrücke zu springen; es sprang zu kurz, fiel in den Rhein und ertrank. Fallengefäß. Hier erschof der auf Urlaub gekommene Sergeant Erschfeld vom zweiten Seebataillon erst seine Geliebte, die Tochter des früheren Bürgermeisters Gehlmann, dann sich selbst. Mainz. Die städtische Verwaltung beabsichtigt ein viertes Volkshaus im südlichen Bezirk der Stadt zu errichten. Der langjährige Geschäftsführer der Verberhandlung von Willens, Ferdinand Pfeifer, hat sich wegen geschäftlicher Verluste erschossen. Die 500jährige Geburtsstagsfeier Gutenbergs wird im Juni 1900 in Mainz glanzvoll begangen. Eine mit der Feier verbundene Ausstellung wird nach drei Gruppen geordnet werden. Die historische Abtheilung umfaßt Erzeugnisse der Druckkunst aller Zeiten und Völker sowie Druckgeräte und Maschinen. Die graphische Abtheilung soll dagegen ein möglichst umfassendes Bild der Erzeugnisse der graphischen Künste in ihrer heutigen Vollsendung geben. Die dritte Gruppe, die Maschinenabtheilung, wird die neuesten Maschinen und Geräte zur Herstellung des Druckes, namentlich in Thätigkeit vorzuführen. An diese Ausstellung wird sich die Gründung eines Gutenberg-Museums anschließen.

Mainz. Die städtische Verwaltung beabsichtigt ein viertes Volkshaus im südlichen Bezirk der Stadt zu errichten. Der langjährige Geschäftsführer der Verberhandlung von Willens, Ferdinand Pfeifer, hat sich wegen geschäftlicher Verluste erschossen. Die 500jährige Geburtsstagsfeier Gutenbergs wird im Juni 1900 in Mainz glanzvoll begangen. Eine mit der Feier verbundene Ausstellung wird nach drei Gruppen geordnet werden. Die historische Abtheilung umfaßt Erzeugnisse der Druckkunst aller Zeiten und Völker sowie Druckgeräte und Maschinen. Die graphische Abtheilung soll dagegen ein möglichst umfassendes Bild der Erzeugnisse der graphischen Künste in ihrer heutigen Vollsendung geben. Die dritte Gruppe, die Maschinenabtheilung, wird die neuesten Maschinen und Geräte zur Herstellung des Druckes, namentlich in Thätigkeit vorzuführen. An diese Ausstellung wird sich die Gründung eines Gutenberg-Museums anschließen.

Worms. Zur Ramentzeit wurde in dem Laden des Damenkonfektionsgeschäftes von Benno Schwabe in der Kaiser-Wilhelm-Straße eine große Partie Seidenwaaren im Werthe von 8000 bis 9000 Mark gestohlen. Im Komptoir wurden sämtliche Schlösser der Behälter mittelst Nachschlüssel geöffnet, ohne daß irgend etwas beschädigt wurde.

Bayern.

München. An den beiden ersten Tagen des Oktoberfestes kamen im Central- und Südbahnhof rund 74,000 Personen an. Kürzlich mußte im Hoftheater die „Faust“-Vorstellung abgebrochen werden, weil der Schauspieler Sturz zum Entsetzen aller Anwesenden aus dem Wollenwagen stürzte. Der Bedauernswerthe zog sich dabei eine gefährliche Gehirnverletzung zu. Ein Prose, der in Bayern seit 300 Jahren anhängig ist, ist vom höchsten Gerichtshofe in München jetzt entschieden worden. Es handelt sich um den Besitz eines Waldes, den die Familie des Freiherrn v. Thungen im Besitz hatte und den die Gemeinde Burginn im bayerischen Franken beansprucht. Die Gemeinde Thungen muß den Wald herausgeben und die enormen Kosten zahlen.

Augsburg. Der vom hiesigen Schurgericht wegen Mordes zum Tode verurtheilte Maschinenführer Anton Emil Bauer von Haunherten wurde vom Prinz-Regenten zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt.

Landshut. Ein von Reserve entlassener Infanterist, der etwas angeheilt war, wurde in einer hiesigen Wirthschaft das Vorderzimmer als Nachquartier eingeräumt. Der Mann öffnete im Dunkel den Ghoshabnen am Boden und wurde Morgens erstickt aufgefunden.

Bad Kissingen. In Folge eines Schlaganfalls verchied der Dipsitris-rabbiner Baumberger. Der Verstorbene hat hier 32 1/2 Jahre in seinem Amte gewirkt, und war allseits geachtet und beliebt. Am meisten werden die Armen und Wohlthätigkeitsvereine des Dipsitris seinen Hingang empfinden.

Bayreuth. Die hiesige Bahnhofrestauration wird der feierliche Hofrestauration Reif von Neufarn um 5000 Mark übernehmen. Der abziehende Bäcker, Klinsch, der die Restauration lange Jahre zu größter Zufriedenheit des Publikums führte, hatte wie früher 1000 Mark geboten.

Fürth. Hier haben die Sozialdemokraten einen großen Saalbau errichtet, der kürzlich eröffnet wurde. Landshut. Drei Mitglieder des Bezirkslehrervereins Landshut, der neue Kreisrathshülftler Johann Auer und die Lehrer Hofbauer von Würth und Beyer von Aß, feierten jüngst hier unter ungewöhnlicher Beteiligung von Rath und Fern ihr 25jähriges Dienstjubiläum.

Münchberg. Die Privatierschleute Gelm bestimmten legitim 50,000 Mark als Stiftung zur Angenanthe ohne Unterschied der Konfession, außerdem 2300 Mark zu Wohlthätigkeitszwecken.

Schwabach. Wegen großer Verbreitung der Maren mußten zwei Volksschulklassen geschlossen werden. Würzburg. Erhängt hat sich im hiesigen Landgerichtsgefängnis der des Meinesidts behuldigte Philipp Swin aus Wehrhahn, der dieser Tage vor dem Schurgericht zur Verhandlung kommen sollte.

Aus der Rheinpfalz.

Frankenthal. Auf der Kotalbahnstrecke nach Edigheim wurde neulich Morgens, von dem ersten Arbeiterzug zum Entgleiten zu bringen, ein mehrere Centner schwerer eiserner Träger auf die Eisenbahnschienen gelegt. Glücklich wurde die schändliche That im Augenblicke der höchsten Gefahr von einem vorbeifahrenden Kable wahrgenommen. Der Wadere alle dem be-

reits heronbraufenden Zuge entgegen und vertheidigte den Zugführer, dem es noch möglich war, den Zug kurz vor dem Hinfahren zum Stehen zu bringen, abermals würde ein großes Unglück unvermeidlich gewesen sein. Von den Thätern fehlt jede Spur.

Kaiserslautern. Der 415 Genossenschaftlichen zählende, auf Schulte-Edelich'scher Grundlage aufgebaute Verband pflanzlicher landwirthschaftlicher Genossenschaftlichen, der kürzlich hier unter dem Voritze des Verbanddirektors Rechtsanwalts Bangray-Landau tagte, hat in der wichtigen Frage des genossenschaftlichen Getreideverkaufs in kurzer Zeit schon ganz erhebliche Erfolge erzielt. Mit Hilfe einer ausgiebigen Unterstützung aus Staatsmitteln hat er einen kaufmännisch gebildeten, namentlich im Getreidegeschäft bewanderten Ein- und Verkäufer angestellt, der seit September vorigen Jahres in Thätigkeit ist. Seitdem wurden, ohne daß ein Lagerhaus zur Verfügung stand, 40,289 Centner zu 330,840 Mark von der 1898er Ernte und bis 25. vorigen Monats bereits 17,100 Centner zu 140,425 Mark von der diesjährigen Ernte verkauft. Nun sind zwei Lagerhäuser in Holschweiler und Wolfstein, Orten der getreibereichen Weipfals, entstanden. Durch Gründung zahlreicher Dampftrichgenossenschaften hofft man bessere Gütefortschritte herbeizuführen und dadurch den genossenschaftlichen Getreideverkauf weiter zu heben. Der Verband will nunmehr auch der Gründung von Weingenerossenschaften nähere treten, um dem kleinen Winzer den Absatz seines Erzeugnisses zu einem möglichst hohen Preise zu ermöglichen.

Bürttemberg.

Stuttgart. Wegen betrügerischen Bankrotts und Betrugs ist der 47 Jahre alte Kaufmann und Goldwaarenhändler Karl Hoff von Gammstadt, gebürtig von Worms, vom hiesigen Schurgericht zu einem Jahr zwei Monaten Gefängnis verurtheilt worden. Seit Kurzem herricht hier wieder jene gefährliche Hundeseuche, der im vorigen Jahre so viele und zum Theil werthvolle Thiere zum Opfer gefallen sind; auch jetzt ist die Sterblichkeit unter den Hunden schon wieder ziemlich bedeutend. Die thierärztliche Wissenschaft ist über den Charakter der epidemisch auftretenden Krankheit noch immer nicht völlig im Klaren. Vöhrbach. Der dieser Tage durch Selbstmord um's Leben gekommene Bezirkskommandeur Oberstlieutenant Verch war in den letzten Wochen vom Verfolgungswahne gepeiniget, hervorgerufen durch eine von ihm veranlagte Verhaftung seines Burden in Folge erdachte Diebstahls. Der so schwer kampfgegriffene Offizier stand in voller Achtung bei seinen Vorgesetzten und Untergebenen; er lebte in sehr guten finanziellen Verhältnissen und hatte das schönste Familienleben. Braunsbach. Ein junges braves Mädchen von hier, dessen Hochzeit bevorstand, wollte sich dieser Tage auf's Feld zu den Eltern begeben, lange aber dort nicht an und wurde von den Eltern schließlich in einer großen Mutlade, aber noch lebend am Wege liegend aufgefunden. Am Kopfe hatte es schwere Schindeln.

Friedrichshafen. Kürzlich wurde der Kapitän Giovannico des österreichischen Dampfers „Gabsburg“ während der Fahrt von Bregenz nach Konstanz vom Schläge gerührt. Auf der Zwischenstation Friedrichshafen wurde der seiner Sprache veraubte zu erster ärztlicher Untersuchung in den Wartesaal 1. Klasse und hernach in's städtische Krankenhaus verbracht, wo er jedoch bald darauf verchied. Der Verstorbene stand in der Mitte der fünfziger Jahre.

Mündertlingen. Gründer Karl Rapp dahier, der ein rands, Knall- und geruchloses Pulver erfinden hat, erhielt vom Kriegsministerium die Anerkennung, seine Erfindung der Artillerie-Prüfungskommission mit genauer Beschreibung vorzulegen.

Kabensberg. In Oberhofen stehen Eltern, als sie zur Heilbarbeit gingen, ihre drei Kinder im Alter von einem Viertel bis 4 Jahren unbeaufsichtigt zu Hause. Während die beiden jüngsten in ihrem Bettchen schliefen, fand der vierjährige eine Schachtel Streichhölzer, mit denen er spielte und das Bett in Brand setzte. Als die Eltern nach Hause kamen, fanden sie zwei verkohlte Leichen.

Waden.

Karlsruhe. Die Rahmaschinenfabrik Karlsruhe, vormals Haid u. Neu, hat umfänglich die 500,000. Rahmaschine fertig gestellt. Aus diesem Anlaß wurde eine Feier veranstaltet und die Arbeiter erhielten Geldgeschenke, für mehr als 30jährige Dienstzeit 100 Mark, für 25jährige 50 Mark u. f. w. Die Jubiläums-Maschine wurde dem Brauereigen zum Geschenk gemacht.

Heidelberg. Bekanntlich hat die Amerikanerin Miss Bruce für die hiesige Sternwarte auf dem Königstuhl ein Teleskop von sehr großem Werth geschenkt. Das erste der beiden großen photographischen Objekte ist dieser Tage aus Amerika hier eingetroffen. Schöpfer des riesigen Werkes ist der Optiker Brashaar in Alleghany (Pa.). Das Gewicht des Glases beträgt 1 1/2 Centner. Das zweite Objekt wird bis nächstes Frühjahr fertiggestellt.

Mainzheim. Die freireligiöse Gemeinde veranstaltete am Grabe der dort vor 50 Jahren handredlich Erchoffenen eine Gedächtnisfeier, um welche sich besonders Gemeindevorsteher Steuber verdient gemacht hat.

Borsheim. Die hiesige Bädergenossenschaft beschloß im Juni n. J. nach Borsheim einen „Allgemeinen deutschen Bädertag“ mit Sachausstellung einzubereiten.

Billingen. In Mundelfingen sind bei einem dort ausgebrochenen Hausbrand drei Kinder des Weyners Behr in den Flammen umgelommen.

Elßaß-Lothringen.

Strasburg. Unter zahlreicher Beileidigung tagte hier der 30. Kongress für innere Mission. Kolmar. Demnächst soll hier ein Dominikanerinnen-Kloster errichtet werden. Die Schwestern, sechs an der Zahl, kommen aus Frankreich. Bisher bestand auf elsässischem Boden nur in dem Dorfe Metel eine Niederlassung von Dominikanerinnen.

Mülhausen. Hier, in der Vaterstadt von Trejus, wurde eine Sanatorium-Abreise für den Verurtheilten von Rennes in Umlauf gesetzt. Die Adresse erhielt circa 3000 Unterthänigen.

Oesterreich.

Wien. Während der Arbeit für das stärkere Gerippe einer im Vorbeigefahrenen Wolltrodenhalle der Firma Kohn u. Arnold ein. Die an dem Bau beschäftigten Bauhelfer Anton Verchtold, Friedrich Hubel und Käber Verchtold sind bei dem Einsturz getödtet worden; eine Anzahl anderer Bauhelfer wurden schwer verletzt.

Budapest. Im Verlaufe von Straßendemonstrationen für das allgemeine Wahlrecht kam es zu förmlichen Straßenkämpfen mit der Polizei; 50 Verhaftungen wurden vorgenommen. Karlsbad. Dieser Tage traf hier der 50,000. Kurgast der heurigen Saison ein.

Kolob. Kanonikus Pfarrer Neuboh wurde ermordet und beraubt. Der Landrichter Stephan Smalek, der den Mord beugungen, ist verhaftet worden. Mauerkirchen. Hier starb nach nur mehrstündigem Unwohlsein der hochaltliche in ganz Oesterreich bekannte Salzbedorfer Franz Traunwieser im 77. Lebensjahre. Traunwieser heilte Mensch und Thier „nach seiner Art“, nämlich nur mit selbsterzeugten Salben. Traunwieser's Patienten waren hauptsächlich im Bezirke Leoben, doch hatte er auch im Mühl- und Innviertel eine ansehnliche Kundenschaft und jahraus jahrein konnte man ihn mit seinem Bündel voll Salzbutchen das Land durchziehen sehen.

Neulengbach. Als den Urheber verschiedener Einbrüche in der Umgebung ermittelte die Gendarmerie den 13jährigen Schulknaben Johann Wurzbauer aus Zeiterdorf.

Prag. Die elektrische Centralbahn, welche die vollreife Stadttheile Prags verbindet, wurde kürzlich eröffnet. Die politische Aufregung in Böhmen macht sich wieder einmal in verschiedenen Erseinen gegen Deutsche und Juden Luft. Hier wurde der Reichsadler von hiesigen Juden, wo sie ihn fanden, abgerissen. Bei dem Holzändler Red wurde ein Brandstiftungsversuch gemacht und alterhand Radau verübt. Die Polizei mußte vom Säbel Gebrauch machen und mehrfach scharf einhauen, ehe sie die Ordnung herstellen konnte.

Preßburg. Aus der Strafanstalt Allana sind drei schwere Verbrecher entstrungen. Bisher ist es gelungen, vier einzufangen. Die Gendarmerie fahndet nach den übrigen sieben.

Teichen. Bei Oberzug fand die feierliche Eröffnung der aus Staatsmitteln und sentigen Beitragsleistungen aus Oesterreich und Preußen neu erbauten Kaiser Franz Josef-Jubiläumbrücke statt.

Schweiz.

Bern. Der Ständerath hat das Kranken- und Unfallversicherungs-gesetz angenommen und das Inkrafttreten des Gesetzes auf den 1. Januar 1903 festgesetzt. Die Direktion der Berner Oberlandbahnen beabsichtigt, auf der Schynsbahn, nicht weit vom Hotel, einen Alpen-Garten anzulegen. Dort sollen nicht nur seltene einheimische Pflanzen aufgezogen werden, sondern auch ausländische alpine Arten.

Zürich. In Zürich fallirte der Bankier Grob, Inhaber der Bankfirma Grob u. Co. Luzern. In der Nähe der Pilatusbahn fand ein Bahnwärter die stark verletzte Leiche eines Touristen, in der von der Behörde der Mührige Hothelcer Ludwig Röck angesprochen wurde. Röck sollte Anfangs September in Sarnen eine Stellung antreten und wollte vorher noch eine Pilatusstour machen. Er blieb leider verunglückt.

Solothurn. In Solothurn erkrankte in einem Anfall von Wahnsinn der in Konstanz befindliche Fabrikant Zimmerli seinen 18jährigen Stiefsohn und vergiftete ihn dann mit Schwefelsäure.

Graubünden. Am Rättenabfl oberhalb Trimmus wurde ein prächtiger Steinabwurf von über zwei Meter Höhe verübt. Auch hier Ankniff in Davos-Tschama hat einen Mäler getroffen, der mit ausgefahrenen Flügeln 2.05 Meter nißt.

Wallis. Die drei an der Teufelblende verunglückten Führer waren bei der Unfallversicherungsgesellschaft Zürich verichert. Die Familien der Führer Zurbüchten und Müller haben je 4000 Francs und diejenige des Führers Wignier 3000 Francs erhalten. Auch die Familie des am Zinal-Bothhorn verunglückten Führers Tobin ist mit 4000 Francs entschädigt worden.